

Speisefette & Speiseöle

Sammlung und Verwertung



Warum Speisefette & Speiseöle sammeln.....

3.000 – 3.600 t gebrauchte Speisefette & Speiseöle fallen jährlich in den steirischen Haushalten an, das sind knapp 3 kg pro Einwohner und Jahr. Weniger als ein Drittel davon wird derzeit getrennt erfasst, der Rest (ca. 2.400 – 2.800 t) wird vielfach über das WC entsorgt und belastet Kanalsystem und Kläranlage. Fett im Kanal verstopft Rohrleitungen und führt nicht selten zu Geruchsbelästigung und Rattenplagen. Der erhöhte Reinigungsaufwand bedeutet für die steirischen Gemeinden hochgerechnet eine Belastung von 1,5 – 2 Mio. Euro, welche durch Steuermitteln (=Kanal-Benutzungsgebühren) zusätzlich aufgebracht werden müssen.

Getrennt gesammelt sind gebrauchte Speiseöle und -fette aber kostengünstige Alternativen zu Frischfetten für verschiedene Herstellungs- und Produktionszwecke: Altspeisefett ist Rohstoff für die chemische Industrie sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittelproduktion. Neue Technologien ermöglichen weiters die Umesterung zu Altfettmethylester, der als hochwertiger Treibstoff („Biodiesel“) für Dieselmotoren mit beachtlichen Umweltvorteilen gerade in sensiblen Bereichen wie Städten, Wasserschutz- und -schongebieten und Schottergruben eingesetzt werden kann. Darüber hinaus können Altspeiseöle und -fette auch als Substrate in Biogasanlagen und über die Erzeugung von Biogas zur Wärme- und Stromproduktion genutzt werden.

Was geschieht damit in der Steiermark.....

Die getrennte Sammlung der Speisefette & Speiseöle und ihre Verarbeitung in der Steiermark ist ein wesentlicher Beitrag zu einer regionalen nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, sichert Arbeitsplätze in der Region, hält die Wertschöpfung im eigenen Land und leistet (im Fall der Biodiesel- und Biogasproduktion) sogar einen Beitrag zum Klimaschutz.

Aus diesem Grund werden seitens des Landes Steiermark insbesondere die regionalen Verwertungsmöglichkeiten in den Vordergrund der bewussteinbildenden Maßnahmen gestellt. Neben Biodieselproduktionsanlagen in der Ost- und Südoststeiermark und im Paltental und einer Seifen- und Reinigungsmittelfirma in der Obersteiermark sind dies eine Reihe von (landwirtschaftlichen) Biogasanlagen, die getrennt gesammelte gebrauchte Speisefette & Speiseöle als Rohstoffe nutzen.



Speisefette & Speiseöle

Gesammelt werden.

JA



Beispiele:

- Speisefette
- Speiseöle
- tierische- und pflanzliche Fette
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, usw.)
- Butterschmalz und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette

NEIN



Keinesfalls:

- Mineralöle
 - ➔ zu „Altöle“
- Speiseabfälle
 - ➔ in die „Biotonne oder Heimkompost“
- Motor- und Schmieröle
 - ➔ zu „Altöle“
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste
 - ➔ in die „Biotonne oder Heimkompost“

Achtung:

- ▶ Nicht über 80°C heiße Öle und Fette einfüllen.
- ▶ Der „Fetty“ ist ein Mehrweggebinde.
- ▶ Deckel immer fest verschließen (aufdrücken bis er einrastet).
- ▶ **Keinesfalls über die Kanalisation entsorgen. Alt Speiseöl im Kanal verstopft die Kanalisation und verursacht hohe Kanalreinigungskosten, die sich in den Gebühren niederschlagen.**

Öl ist nicht zum Spülen da!



Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger
Wartingergasse 43 | 8010 Graz |
Tel.: +43 316 877-3087 | Fax: +43 316 877-662 |
E-Mail: office@gsa.or.at
www.denkklobal-stmk.at



Wo wird gesammelt.

Speisefette & Speiseöle können von den Steirerinnen und Steirern bei allen stationären Problemstoff- oder Altstoffsammelzentren oder bei der mobilen Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Nähere Informationen unter:

www.awv.steiermark.at

Von der Pfanne in den Tank Biodiesel aus Alt Speiseöl.

- Biodiesel kann aus nachwachsenden, heimischen Rohstoffen (zB Raps) oder aus gebrauchten Speisefetten & Speiseölen hergestellt werden. Die Ausgangsstoffe sind somit regional verfügbar und gewährleisten damit die Versorgungssicherheit.
- Biodiesel ist eine hochwertige Alternative zu den begrenzten Erdölressourcen.
- Die Nutzung heimischer Energiepflanzen bringt Impulse für die Wirtschaft und den ländlichen Raum, sichert und schafft auch neue Arbeitsplätze.
- Heimischer Biodiesel bringt Unabhängigkeit von ausländischen Produzenten.
- Der Einsatz von Biodiesel leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Er hat einen hohen Sauerstoffgehalt von etwa elf Prozent, enthält kaum Schwefel (0,001 Prozent, das entspricht einer Reduktion von 98 Prozent im Vergleich zu fossilem Diesel), verringert die Rußemissionen um bis zu 50 Prozent und reduziert die Emissionen von krebserregenden Substanzen (z.B. polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bis zu minus 98 Prozent) deutlich.

- Biodiesel ist innerhalb von 21 Tagen vollständig biologisch abbaubar und eignet sich daher besonders gut für den Einsatz im Stadtgebiet und in ökologisch sensiblen Bereichen (Wasserschutz- und -schongebiete, Schottergruben, Schipistenpflege, Landwirtschaft).



SEEG Mureck

Seifen und Reinigungsmittel, Biologischer Holzschutz und Verlustschmiermittel.

... sind nur einige weitere Beispiele für Produkte, die in der Steiermark aus gebrauchten Speisefette & Speiseöle erzeugt werden.

Speisefette & Speiseöle sind also wertvolle Rohstoffe, die dem einzelnen und der Region vielfachen Nutzen in ökologischer und ökonomischer Hinsicht bringen, wenn sie getrennt gesammelt werden. Jede Steirerin und jeder Steirer kann somit durch sein Trennverhalten zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft beitragen.



Ott Ökoprodukte

Strom und Wärme aus Alt Speiseöl.

Strom und Wärmeerzeugung über eine Biogasanlage ist eine weitere Möglichkeit Speisefette & Speiseöle sinnvoll zu verwerten.



www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
A14 – Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit,
Referatsleiter: Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel,
Nachhaltigkeitskoordinator Steiermark,
Bürgergasse 5a, 8010 Graz.
Telefon: +43 316 877-2153
Fax: +43 316 877-2416
E-Mail: abfallwirtschaft@stmk.gv.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Redaktion:

Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände,
Geschäftsführer: Dr. Christian Schreyer
www.awv.steiermark.at



Druck: Eigendruck
Version: 1
Datum: 29.05.2015
GZ: A14 41.04-15



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGKEIT

www.win.steiermark.at



www.gscheitfeiern.at